

HERZFASSEN
MONIKA HOINKIS
UDK BERLIN 2004

KONZEPT

Awareness Design / Physical Computing

Eine Schale ist gefüllt mit Wasser. Umfasst man die Griffe mit beiden Händen, überträgt sich nach einer Weile der Herzschlag der jeweiligen Person auf das Wasser und wird durch Vibration der Wasseroberfläche sichtbar gemacht. Das Wasser beginnt im Herzrhythmus zu Pulsieren. Nicht mehr nur die Schale hat die Funktion eines Speicherobjekts, das Wasser selber wird zum Speicher einer Information. Dieser Zustand hält eine Zeit lang an, bis das Pulsieren langsam abebbt und das Wasser am Ende wieder ruhig ist, oder die Schale von einer neuen Person berührt wird. Das Wasser wird dann mit neuer Information aufgeladen und schlägt im Rhythmus eines anderen Herzens weiter.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Über die Griffe der Schale wird der Hautwiderstand abgenommen, aus dem jeweils der Herzrhythmus errechnet wird. Über einen Mikrokontroller wird ein, zwischen innerer und äußerer Schale sitzendes Vibrationselement angesteuert, welches die Eigenfrequenz von Wasser und Schale nutzt, um das Wasser rhythmisch in Schwingung zu versetzen. Das Objekt ist eigenständig, die gesamte Elektronik, als auch Akkus befinden sich im Zwischenraum der beiden Schalen, so wird ein alltägliches Objekt suggeriert.

HARDWARE / SOFTWARE

Sensoren, Basic Stamp Mikrokontroller, Basic, Elektronikbauteile, Objekt



Vibration der Wasseroberfläche auf Berührung



ruhiges Wasser ohne Berührung



Fassen der Griffe versetzt das Wasser in Aufruhr

